

[**Pflegeanleitung**] für Ihre Möbel

Die hochwertigen Materialien, die für Ihr Möbel von uns eingesetzt werden, benötigen keine großartige Pflege. Wenn Sie diese nach Vorgabe reinigen, werden Sie viele Jahre Freude an Ihren Möbeln haben.

GEÖLTE ODER GEWACHSTE OBERFLÄCHEN BEI HOLZFURNIER ODER MASSIVHOLZ

Holzfurnierte Teile sollten nur mit einem feuchten Tuch in Faserrichtung gereinigt werden. Danach sofort mit einem fusselfreien Tuch trocken putzen. Ausgeschüttete Flüssigkeiten sollten sofort entfernt werden, ansonsten kann sich ein Rand bilden. Setzen Sie keine Möbelpolituren ein. Heiße Gegenstände sollten nicht auf der Fläche abgestellt werden, da sonst Verfärbungen der Oberfläche möglich sind.

LACKIERTE OBERFLÄCHEN „seidenmatt“ oder „matt“

Die lackierten Oberflächen sind sehr beständig gegen äußere Einflüsse, die Oberfläche wird in mehreren Arbeitsgängen nach neuestem Stand der Technik mit speziellen Lacken aufgebaut. Durch äußere Einflüsse wie Licht, Schmutz und Wärme unterliegt die Oberfläche jedoch einem natürlichen Alterungsprozess, so dass die Fläche ein wenig nachdunkeln kann. Die lackierte Oberfläche sollten Sie regelmäßig mit einem nicht kratzenden feuchten Tuch abwischen und anschließend sofort trocken putzen. Liegt eine stärkere Verschmutzung vor, so setzen Sie bitte warmes Wasser mit einem milden Flüssigreiniger ein. Reinigen Sie die lackierte Oberfläche ohne großen Druck mit großen kreisenden Bewegungen (kein Scheuern, kein Polieren).

LACKIERTE OBERFLÄCHEN „hochglanz“

Bei Hochglanzoberflächen sind Gebrauchsspuren schneller sichtbar als bei Mattlacken, so dass man sie vorsichtiger behandeln sollte. Leichte Kratzspuren beeinträchtigen nicht die Gebrauchsfähigkeit und sind bei längerer Nutzung nicht zu vermeiden. Zur Reinigung nehmen Sie bitte ein weiches feuchtes Tuch und wischen die Oberfläche ohne großen Druck ab, danach mit einem weichen Tuch trocken putzen.

Es dürfen zur Reinigung auf keinen Fall Scheuer- oder Verdünnungsmittel auf Nitro- oder Kunstharzbasis eingesetzt werden. Ebenso sollten auf keinen Fall heiße Gegenstände auf den Flächen abgestellt werden und keine stehenden Flüssigkeiten auf den Oberflächen verbleiben. Diese sollten dann sofort entfernt werden.

MELAMINHARZBESCHICHTETE OBERFLÄCHEN

Wir verwenden ausschließlich hochwertige Produkte namhafter Hersteller, die in Deutschland oder in europäischen Nachbarländern produzieren. Melaminharzbeschichtete Platten bedürfen aufgrund ihrer widerstandsfähigen und hygienischen, dichten Oberflächen keiner besonderen Pflege. Die Oberflächen sind im Allgemeinen leicht zu reinigen. Dies gilt auch für strukturierte Oberflächen.

Zu empfehlende Reinigungsanwendungen bei unterschiedlichen Verschmutzungsgraden:

Leichte, Frische Verschmutzungen

Mit Papierwischtüchern, weichen, sauberen Tüchern oder Schwamm trocken oder feucht reinigen. Bei einer Feuchtwischung ist immer mit einem saugfähigen Papierwischtuch oder Mikrofasertuch nachzutrocknen.

Vermeidung von Schlierenbildung

Schlieren entstehen häufig durch das Reinigen mit organischen Lösungsmitteln in Verbindung mit kaltem Wasser und mehrfach gebrauchten Wischtüchern oder Fensterledern. Um alle Reinigungen schattierungs- und schlierenfrei durchzuführen, empfiehlt es sich mit warmem Wasser feucht nachzuwischen. Im Anschluss ist die Oberfläche mit handelsüblichen Papierwisch- oder Mikrofasertüchern nachzutrocknen.

Normale Verschmutzung - Längere Einwirkungszeit

Reinigung mit warmem Wasser, sauberem Putzlappen oder Mikrofasertuch, weichem Schwamm oder weicher Bürste. Handelsübliche Haushaltsreinigungsmittel, Schmierseife oder Kernseife, ohne scheuernde Bestandteile verwenden. Anschließend mit reinem Wasser feucht nachwischen und das Reinigungsmittel restlos entfernen um Schlierenbildung zu vermeiden. Mit saugfähigem, sauberen Wisch- oder Papiertüchern ist die Oberfläche nachzutrocknen.

Reinigungsmittel, die auf keinen Fall verwendet werden sollen:

- Schleifende und scheuernde Mittel (Scheuerpulver, Putzschwämme mit rauer Seite, Stahlwolle)
- Poliermittel, Waschmittel, Möbelputzmittel, Bleichmittel
- Reinigungsmittel mit starken Säuren und starken sauren Salzen
- Dampfreinigungsgerät

KUNSTSTOFF

Kunststoffe sollten mit einem weichen feuchten Tuch abgewischt werden, damit die Oberfläche nicht durch Schmutzpartikel verkratzt wird. Bei hartnäckigen Flecken kann ein stark verdünnter Essig- oder Zitronenreiniger eingesetzt werden. Dieser sollte aber nur bei größter Notwendigkeit angewendet werden, da Kunststoffoberflächen durch scharfe Mittel angegriffen werden können und diese zerkratzten/beschädigten Oberflächen schneller verschmutzen. Nach dem Reinigen sollten Sie die Teile zuerst mit klarem Wasser und danach trocken abwischen.

GLAS

Klebebänder und Glasetiketten sofort nach Lieferung abziehen. Bei Versäumnis können eventuell entstandene Kleberrückstände auf der Glasfläche mit Spiritus oder in schweren Fällen Aceton und einem weichen Tuch entfernt werden. *Achtung: Aceton nicht auf die lackierte Oberfläche oder die Dichtung bringen!*

Grundsätzlich dürfen zur Glasreinigung keine aggressiven und lösemittelhaltigen Mittel sowie keine harten Gegenstände wie Schaber, Klingen oder Stahlwolle verwendet werden, da die Gefahr des Verkratzens besteht.

Glas reinigt man am besten mit klarem warmem Wasser mit Hilfe eines guten Fensterleders oder Mikrofaserstüches. Wenn erforderlich, können handels-übliche milde Glasreiniger (pH-neutral) zugesetzt werden.

SATINIERETES UND SANDGESTRAHLTES GLAS

Eine Glasscheibe mit einer Oberflächenveredelung in Satinato (geätzt) oder sandgestrahlt ist verfahrens-technisch bedingt nach der Herstellung schmutzanfälliger. Bei diesem Herstellungsverfahren wird das Glas durch Ätzung oder das Sandstrahlen undurchsichtig mattiert. Bei der Pflege von Satinato oder sandgestrahlten Gläsern sind für eine dauerhafte und bleibend gleichmäßige Oberfläche einfache, aber wichtige Richtlinien zu beachten:

1. Die Glasflächen nie punktuell, sondern immer großflächig möglichst feucht reinigen. Dadurch wird verhindert, dass durch das Verreiben beim Putzvorgang der auf der Glasoberfläche befindlicher Staub, Sand und sonstigen Verunreinigungen Kratzer entstehen.
2. Bei Entfernen von Fett (Fingerabdrücken o.ä.) einen vom Fachmann empfohlenen Reiniger großflächig auftragen. Schaumreiniger oder Spirituswasser (1l Wasser auf 1Kappe Spiritus) haben sich bei diesem Reinigungsvorgang am besten bewährt. Den aufgetragenen Reiniger mit einem weichen, sauberen fuselfreien farblosen (weißen) Baumwolltuch verteilen. Dabei keinen zu großen Druck ausüben, da dadurch ein Abrieb entsteht, der zur Wolkenbildung führen kann. Diesen Wischvorgang so lange fortsetzen, bis der Reiniger gleichmäßig abtrocknet. Je gleichmäßiger die feuchte Oberfläche, desto geringer die Gefahr einer Wolkenbildung. Nie mit großem Druck trockenreiben! Ggf. den Vorgang wiederholen, bis die Verunreinigungen entfernt sind.
3. Eine eventuell auftretende Wolkenbildung oder weiße Streifen entstehen durch Abrieb von Reinigungstüchern. Diese lassen sich durch ein weiches mit destilliertem(kalkfreiem) Wasser befeuchtetem Tuch entfernen, mit dem vorsichtig ohne großen Druck großflächig über die Tür gewischt wird. Die Glasfläche erscheint nach dem Abtrocknen des gleichmäßig verteilten Wasserfilm sauber ohne Wolkenbildung. Vorgang bitte bei eventuell doch auftretender Wolkenbildung wiederholen.
4. Wasserflecken sind Kalkablagerungen (punktförmige weiße Flecken). Diese lassen sich am besten durch Spirituswasser entfernen. Dazu ein mit Spirituswasser benetztes weiches sauberes Tuch großflächig über die fleckige Oberfläche wischen, bis die Kalkflecken entfernt sind. Da hierbei Wolkenbildung auf der Glasoberfläche auftreten kann, diese anschließend wie unter Punkt 3 beschrieben entfernen.

[i'deen im raum]

5. Bitte keine Zellstofftücher oder Papiertücher benutzen, da diese einen zu starken Abrieb haben.

SPIEGEL

Die Spiegelfläche nur mit einem weichen Mikrofasertuch oder einem nebelfeuchten Fensterleder reinigen. Der Spiegel sollte auf gar keinen Fall mit einem Antikalkprodukt in Kontakt gebracht werden. Dadurch kann die hintere Beschichtung beschädigt werden und der Spiegel wird blind.

EDELSTAHL

Zur Reinigung von Edelstahl setzen Sie ein weiches fusselfreies feuchtes Tuch, evtl. mit einem milden Flüssigreiniger, ein, wischen dann mit klarem Wasser nach und reiben alles trocken. Kalkflecken können mit einem Spritzer Essig oder Zitronensaft entfernt werden. Bei strukturierten Oberflächen (gebürstet) können Sie bei starken Verschmutzungen auch Edelstahlreiniger einsetzen, dabei müssen Sie in die Strukturrichtung arbeiten, niemals kreisförmig. Zum Schutz gegen Fingerabdrücke können Sie eine spezielle Edelstahlpflegelotion aufbringen.

ALUMINIUM ELOXIERT

Zur Reinigung benutzen Sie klares warmes Wasser, auch mit geringen Zusätzen von mildem pH-neutralen Flüssigreiniger, und einem weichen nicht scheuernden Tuch. Setzen Sie zum Reinigen keinesfalls scheuernde Mittel sowie lösungsmittelhaltige Reiniger ein. Ebenfalls dürfen kein Schwamm mit Scheuerseite und keine Stahlwolle zum Schmutzentfernen benutzt werden, da diese die Oberfläche beschädigen können.

CHROM

Verchromte Teile sollten mit warmem Wasser und einem Flüssigreiniger gereinigt werden. Danach mit klarem Wasser abspülen und zum Schluss mit einem weichen trockenen Tuch abwischen.

Bei starken Verschmutzungen und zur Entfernung von Fingerabdrücken kann auch eine Chrompolitur eingesetzt werden.

BESCHLÄGE

Die Beschläge des Möbels sind weitgehend wartungsfrei und wurden von Werksseite optimal eingestellt. Durch diverse Einflüsse kann ein Nachjustieren durch den Monteur bei der Montage erforderlich sein. Bewegliche Beschlagsteile sollten ca. alle 2 Jahre mit harzfreiem Öl behandelt werden.

Somit sollten Sie lange Freude an Ihren Möbeln haben! 😊

[i'deen im raum]